

Schleswig-Holstein
Der echte Norden



Polizeiliche Kriminalstatistik

Polizeidirektion Kiel 2019



Polizeiliche Kriminalstatistik

Polizeidirektion Kiel 2019

INHALT

Grundsätzliches zur Kriminalstatistik - 5

1 Gesamtüberblick der Kriminalitätsentwicklung im Kreis Plön - 7

- 1.1 Aufgeklärte Taten und Aufklärungsquote - 9
- 1.2 Ermittelte Tatverdächtige - 9
 - 1.2.1 Nichtdeutsche Tatverdächtige - 9
- 1.3 Opfer - 9
- 1.4 Deliktsverteilung - 10
- 1.5 Entwicklung in den Einzeldelikten - 10
 - 1.5.1 Diebstahlsdelikte - 11
 - 1.5.2 Rohheitsdelikte - 11
 - 1.5.3 Vermögens- und Fälschungsdelikte - 12
 - 1.5.4 Rauschgiftkriminalität - 12
- 1.6 Fazit - 13

2 Anlagen für den Kreis Plön - 15

Grundsätzliches zur Kriminalstatistik

Die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) ist eine Ausgangsstatistik, die den Umfang der der Polizei im Berichtszeitraum bekannt gewordenen Straftaten nach Deliktsbereichen untergliedert wiedergibt und Aussagen zu den ermittelten Tatverdächtigen sowie über die Veränderungen der Kriminalitätszahlen und Aufklärungsquoten ermöglicht. Nicht erfasst werden Staatsschutz- und Verkehrsdelikte sowie Straftaten, deren Tatort im Ausland liegt.

Die PKS dient

- der Beobachtung der Kriminalität sowie einzelner Deliktsfelder
- dem Erkennen neuer Kriminalitätsphänomene
- der Erlangung von Erkenntnissen über Tatverdächtige und Opfer

und bildet damit die Grundlage für

- vorbeugende und strafverfolgende Kriminalitätskontrolle
- organisatorische Planungen und Entscheidungen
- kriminologische Forschung und kriminalpolitische Maßnahmen

Die Aussagekraft der PKS ist jedoch begrenzt, weil sie nur einen Ausschnitt des zurückliegenden Kriminalitätsgeschehens beleuchtet und Delikte, die der Polizei nicht bekannt geworden sind, unberücksichtigt lässt. Der Umfang des sog. „Dunkelfeldes“ hängt von der Art der Delikte ab und wird wesentlich durch das Anzeigeverhalten der Bevölkerung beeinflusst.

Die statistische Zuordnung und Erfassung der registrierten Delikte erfolgt bei der Abgabe des Ermittlungsvorganges an die Staatsanwaltschaft. Nach einer Jahreswende erfasste Aufklärungen für zurückliegende Taten können für das Berichtsjahr keine Berücksichtigung finden, sondern fließen in die folgende PKS ein. Bei einer nachträglichen Aufklärung von z.B. Straftatenserien können hierdurch Verzerrungen entstehen.

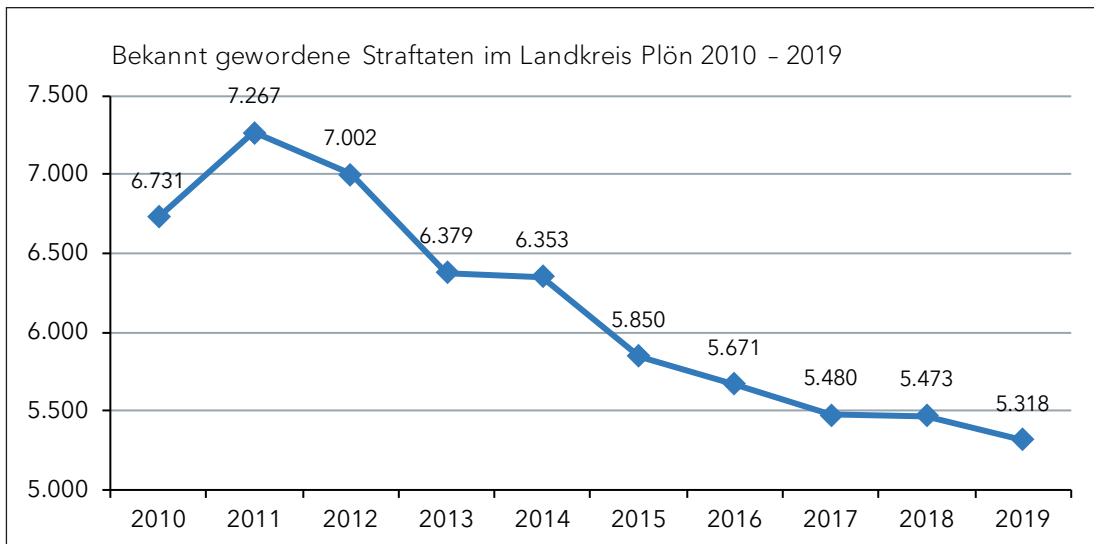
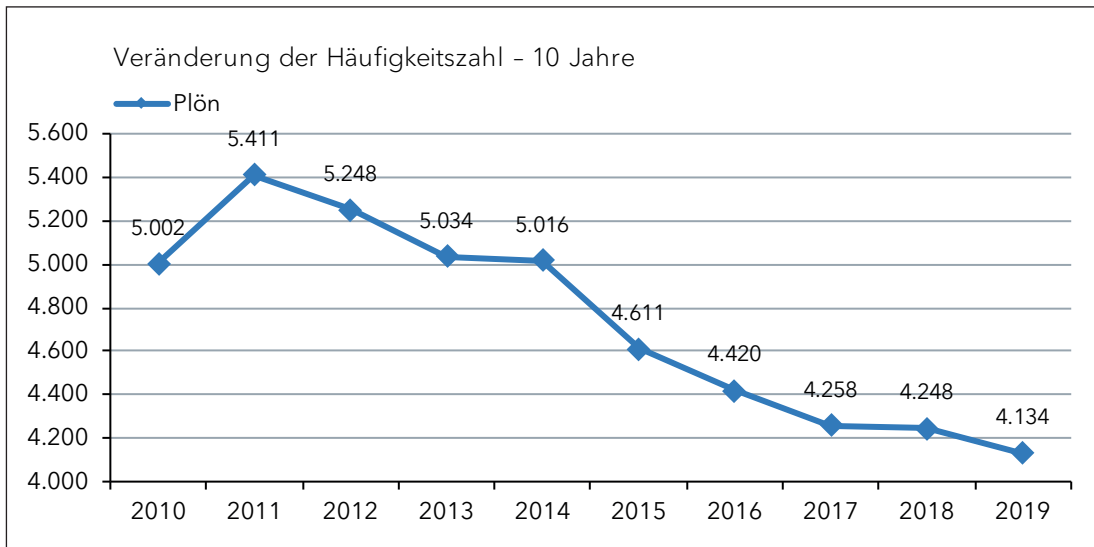


Gesamtüberblick der
Kriminalitätsentwicklung
im Kreis Plön

Im Jahr 2019 ist die Gesamtzahl der bekannt gewordenen Straftaten im Kreis Plön mit einem Stand von 5.318 Fällen (2018: 5.473) um 155 Fälle (bzw. um 2,8%) erneut gesunken. Es setzt sich der Trend der letzten Jahre fort und es wird somit wiederum der niedrigste Stand der Kriminalität seit über 10 Jahren erreicht.

Bei der **Kriminalitätsbelastung**, ausgedrückt in der Häufigkeitszahl (HZ), weist der Kreis Plön mit einer HZ 4.134 von (2018: 4.248) die geringste Kriminalitätsbelastung aller Landkreise in Schleswig-Holstein auf und liegt mit weitem Abstand unter dem Landesdurchschnitt mit einer HZ von 6.333 (Seite 13, 3a Tabelle 1)).

Die Kriminalität im Kreis Plön nimmt nur 2,89% an der Gesamtkriminalität des Landes Schleswig-Holstein ein.



¹ Häufigkeitszahl (HZ)

Häufigkeitszahl ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 100.000 Einwohner. Die HZ drückt die durch die Kriminalität verursachte Gefährdung aus. Durch den Quotienten wird die Gefährdungssituation in unterschiedlich großen Städten, Landkreisen pp. grundsätzlich vergleichbar. Ihre Aussagekraft wird dadurch beeinträchtigt, dass u. a. ausländische Durchreisende, Touristen und grenzüberschreitende Berufspendler sowie Nicht-deutsche, die sich illegal aufhalten, in der statistisch erfassten Einwohnerzahl nicht enthalten sind. Straftaten die von diesem Personenkreis begangen wurden, werden aber in der Polizeilichen Kriminalstatistik gezählt (aus PKS LKA SH)

1.1 Aufgeklärte Taten und Aufklärungsquote

Die Aufklärungsquote bezeichnet das prozentuale Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen im Berichtszeitraum. Von den 5.318 bekannt gewordenen Straftaten wurden im Kreis Plön 2.814 Taten (2018: 2.952 Taten) aufgeklärt. Damit hat sich die Aufklärungsquote im Kreis Plön mit 52,9 % (2018: 53,9 %) um einen Prozentpunkt verschlechtert.

(Seite 13, 3c Tabelle 3)

1.2 Ermittelte Tatverdächtige

Die absolute Zahl der ermittelten Tatverdächtigen ist mit 2.181 im Jahr 2019 leicht gesunken (Vorjahr 2.266). Fast 80 % der TV handelten ohne Mittäter, davon waren 33,9 % bereits zuvor in Erscheinung getreten und 9 % sind Konsumenten harter Drogen. Die Zahl der Konsumenten harter Drogen ist in den letzten Jahren kontinuierlich angestiegen.

Eine Vielzahl an Tatverdächtigen gehört der Altersgruppe der **Jugendlichen** (14 bis 18 Jahre) bzw. der **Heranwachsenden** (18 bis 21 Jahre) an. Die Altersgruppe der unter 21-jährigen (Strafmündigen) ist mit gut 7 % in der Bevölkerung vertreten, im Bereich der Tatverdächtigen machte diese Altersgruppe aber 22,56 % (Vorjahr 23,57 %) aus.

(Seite 13, 3.2 Tabelle 2 „Sonstige Angaben zu den Tatverdächtigen“).

1.2.1 Nichtdeutsche Tatverdächtige

Nichtdeutsche Tatverdächtige sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit und Personen, bei denen die Staatsangehörigkeit ungeklärt ist. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, zählen seit 2008 als Deutsche.

Es muss berücksichtigt werden, dass die tatsächliche Belastung von hier lebenden Nichtdeutschen im Vergleich zu den Deutschen aus mehreren Gründen schwer vergleichbar ist. Das doppelte Dunkelfeld in der Bevölkerungs- und Kriminalstatistik und die Unterschiede in der Alters-, Geschlechts- und Sozialstruktur stehen einem wertenden Vergleich entgegen². Mit der PKS kann eine mögliche Zuwanderungshistorie im Lebenslauf nicht dargestellt werden, da nur die bei Begehung der Straftat aktuelle Staatsangehörigkeit aufgenommen wird.

Von den ermittelten 2.181 Tatverdächtigen waren 347 (Vorjahr: 359) nichtdeutscher Nationalität. Dies ergibt einen Anteil von 15,91 % (2018: 15,84 %).

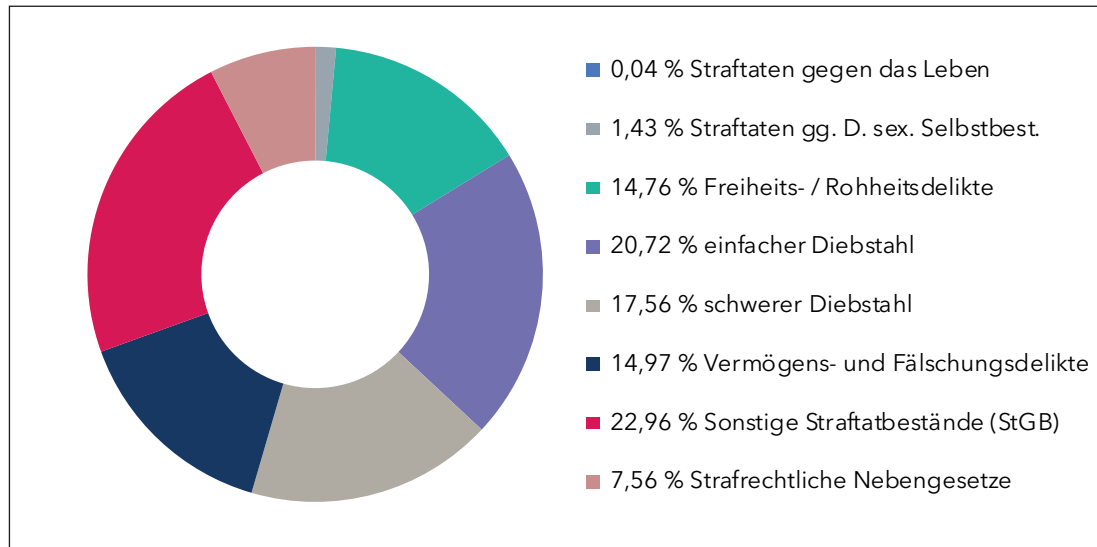
1.3 Opfer

Im Jahr 2019 wurden 1.057 Personen als Opfer entsprechender Straftaten erfasst (2018 1.108), so dass die Zahl insgesamt im Rahmen statistischer Bewegungen geblieben ist. Es wurden insgesamt 654 männliche und 403 weibliche Opfer registriert.

78 Personen wurden als Opfer mit einem Alter von über 60 Jahren erfasst. Die Entwicklung in den einzelnen Altersgruppen ist ähnlich wie in den Vorjahren.

² Quelle: PKS des LKA SH

1.4 Deliktsverteilung

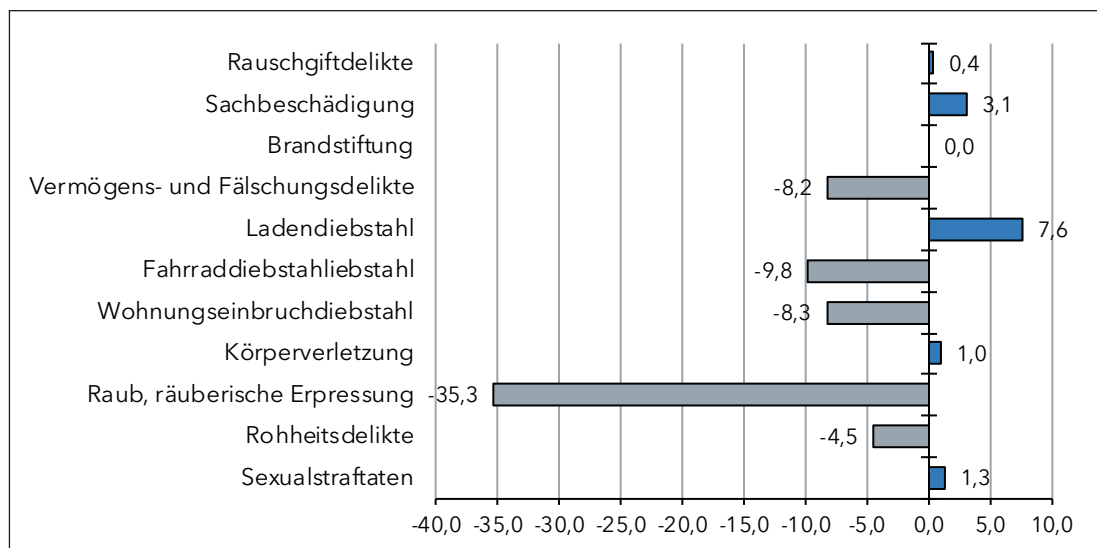


Die Deliktsverteilung zeigt, dass **Diebstahlsdelikte** mit 38,28% den weitaus größten Anteil der bekannt gewordenen Straftaten ausmachen.

Die nächst häufigen Deliktgruppen sind die **Sonstigen Delikte** mit 22,96% gefolgt von den Vermögens- und Fälschungsdelikten mit 14,97%.

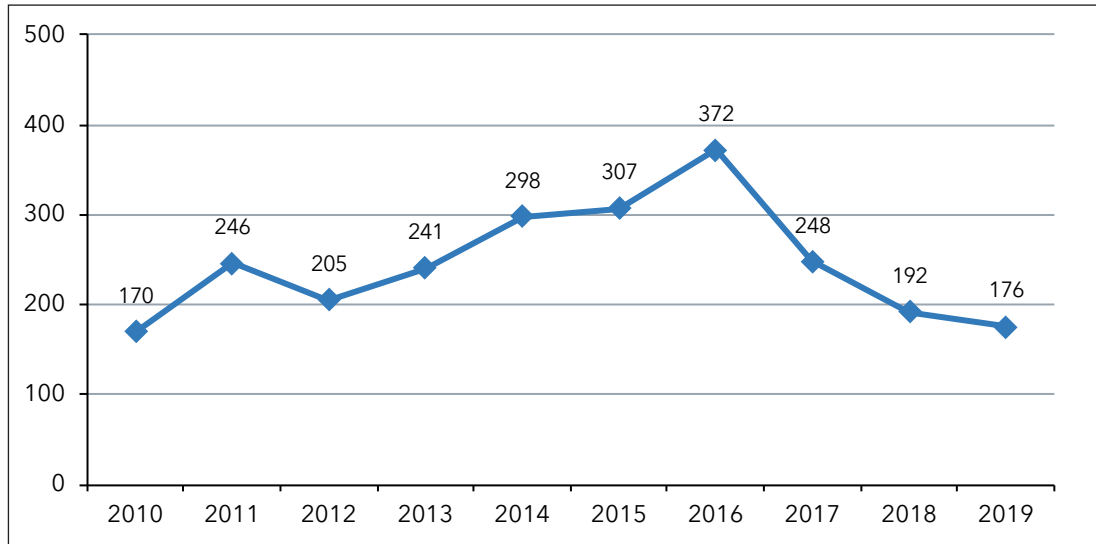
1.5 Entwicklung in den Einzeldelikten

Neben der Deliktsverteilung sind die Zuwächse und die Abnahmen der einzelnen Deliktsbereiche zu betrachten. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass in einigen Deliktsbereichen wegen der grundsätzlich niedrigen Fallzahlen schon kleine zahlenmäßige Veränderungen prozentual große Auswirkungen nach sich ziehen.



1.5.1 Diebstahlsdelikte

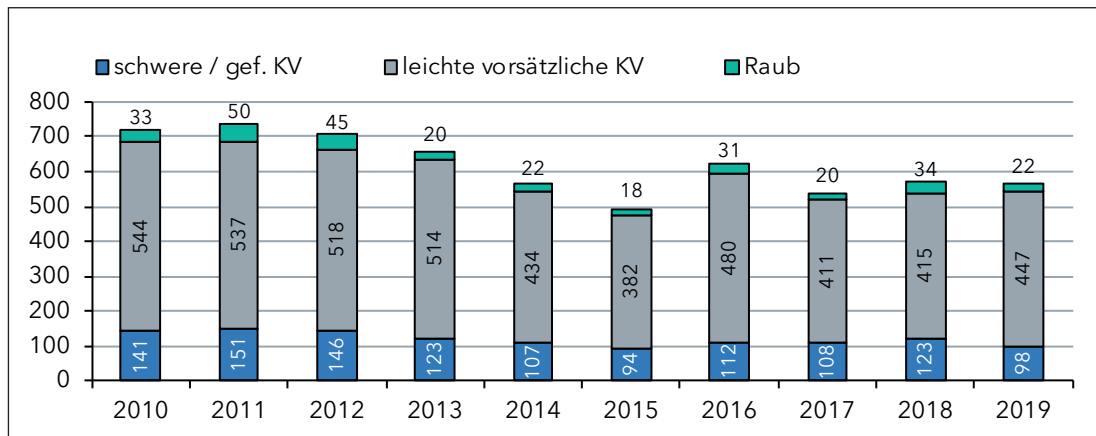
Der **Einbruchdiebstahl in Wohnraum** nimmt an der Gesamtzahl der Eigentumsdelikte im Kreis Plön nur einen geringen Teil ein. Insgesamt wurden 176 (Vorjahr: 192) Fälle für das Jahr 2019 bekannt. Dies bedeutet einen deutlichen Rückgang um 16 Fälle, bzw. 8,3%.



Aus dem vorstehenden Diagramm ist ersichtlich, dass sich die Zahl der Wohnungseinbrüche auf dem zweitniedrigsten Wert der letzten 10 Jahre befindet. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Versuchsquote bei 46% liegt, das heißt, dass es in nahezu der Hälfte der Fälle den Tatverdächtigen nicht gelungen ist, in das Wohnhaus einzudringen. Mit 95 vollendeten Wohnungseinbrüchen ist tatsächlich der niedrigste Stand an vollendeten Taten in den letzten 10 Jahren erreicht.

1.5.2 Rohheitsdelikte

Als Rohheitsdelikte werden Straftaten gegen die persönliche Freiheit, Raub- und Körperverletzungsdelikte zusammengefasst. Im gesamten Deliktsbereich wurde im Jahr 2019 785 Fälle (2018: 822) erfasst. Nach einem leichten Anstieg im letzten Jahr ist damit in diesem Deliktsbereich die Fallzahl leicht um 37 Taten. (4,5%) wieder auf den Wert von 2017 abgesunken. Vor allem die Zahl der schwereren und gefährlichen Körperverletzungen hat stark abgenommen. (Seite 16, 3e.Tabelle 5 „Entwicklung der Rohheitsdelikte“).



Entwicklung der Rohheitsdelikte	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Rohheitsdelikte	1.002	996	963	921	840	721	895	786	822	785
Körperverletzungsdelikte	744	745	714	689	599	529	651	550	591	597
schwere/gef. KV	141	151	146	123	107	94	112	108	123	98
leichte vorsätzliche KV	544	537	518	514	434	382	480	411	415	447
Raub	33	50	45	20	22	18	31	20	34	22

Nach einem Anstieg der Raubtaten von 2017 auf 2018 ist diese Zahl nahezu wieder auf den Vorjahreswert zurückgegangen.

1.5.3 Vermögens- und Fälschungsdelikte

Zu dieser Deliktgruppe gehören u. a. der Bereich des Betruges, Veruntreuung, Unterschlagung, Urkundenfälschung, Geld- und Wertzeichenfälschung und Fälschung von unbaren Zahlungsmitteln.³

Mit 796 (2018: 867) bekannt gewordenen Fällen nehmen die Vermögens- und Fälschungsdelikte 14,97% (2018: 15,84%) an der Gesamtkriminalität im Kreis Plön ein. Es gab hier einen leichten Rückgang um 71 Fälle (8,2%), so dass auch hier wieder der Wert von 2017 erreicht wird.

Die Rückgänge verteilen sich auf fast alle Einzeldeliktbereiche der Vermögens- und Fälschungsdelikte ohne besonderen Schwerpunkt. Die Aufklärungsquote ist mit 71,2% etwas unter dem Vorjahreswert von 74,3% geblieben, was vermutlich auch darauf zurückzuführen ist, dass Tatverdächtige die Anonymität des Internets als Tatmittel bzw. besondere Formen des Bestellbetruges ausnutzten. Da zunehmend nach den Erfassungsregeln Taten mit unbekanntem Tatort bzw. Tatort im Ausland nicht in der PKS erfasst werden, verliert in diesem Bereich die polizeiliche Kriminalstatistik an Aussagekraft. Die Ermittlungen selbst werden durch einen vermehrten Aufwand an Auswertearbeit zugleich komplexer und umfangreicher.

1.5.4 Rauschgiftkriminalität

Mit 253 (Vorjahr: 252) erfassten Fällen ist im Jahre 2019 gegenüber dem Vorjahr ein Fall (0,4%) mehr festgestellt worden. Bei der Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität handelt es sich um sog. „Kontrolldelikte“, d.h. sie sind z. T. auch durch die Arbeit der Polizei beeinflusst und spiegeln nicht zwangsläufig die reale Entwicklung wider.

Die meisten Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz wurden im Zusammenhang mit Cannabisprodukten festgestellt. Im Jahre 2019 gab es im Kreis Plön wiederum keinen Drogentoten. (Seite 17, Tabelle 6 „Rauschgiftkriminalität“).

³ Quelle: PKS des LKA SH

1.6 Fazit

Im überwiegend ländlich strukturierten Kreis Plön ist die Anzahl der bekannt gewordenen Straftaten in den letzten Jahren stets gesunken. Die Häufigkeitszahl (Anzahl der Straftaten auf 100.000 Einwohner) als Indikator für die Kriminalitätsbelastung ist im Kreis Plön die niedrigste im gesamten Land Schleswig-Holstein.

Die Aufklärungsquote ist mit 52,9% gegenüber dem Vorjahr um einen Prozentpunkt schlechter ausgefallen und liegt noch unter dem Landesdurchschnitt von 54,7%.

Der Rückgang der Kriminalität umfasst nahezu alle Deliktsbereiche, vor allem auch die besonders sozialschädlichen Rohheitsdelikte, den Wohnungseinbruch und die Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung.

Die Zahl der Wohnungseinbrüche konnte wiederum gesenkt werden. Hierzu werden auf der einen Seite die polizeilichen Bekämpfungskonzepte beigetragen haben, aber auch die Verteilung von Versuchs- und Erfolgstaten zeigt auf, dass die Präventionsarbeit Früchte trägt. So sind in diesem Jahr weniger als 100 WED-Taten zur Vollendung gelangt, d.h. die technische Sicherung und in Teilen auch die aufmerksame Nachbarschaft haben ihren Teil dazu beigetragen, dass fast 50% der Wohnungseinbrüche im Versuchsstadium stecken geblieben sind. Gleichwohl gilt es auch hier noch einmal den Appell zu verstärken, bei allen Auffälligkeiten sofort die Polizei über Telefon (110) zu informieren. Nur durch eine möglichst schnelle Fahndung können Tatverdächtige auf frischer Tat festgenommen und weitere Ermittlungen initiiert werden.

Insgesamt bleibt der Kreis Plön der sicherste Landkreis in Schleswig-Holstein (gemessen an der Häufigkeitszahl) und die Polizeidirektion Kiel wird - vornehmlich mit den im Kreis Plön eingesetzten Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten - alles dafür tun, dass das auch so bleibt.

Thorsten Steffens
Leiter der Bezirkskriminalinspektion Kiel



Anlagen für den Kreis Plön

ANLAGEN FÜR DEN KREIS PLÖN

a. Tabelle 1 „ Häufigkeitszahlen der Landkreise in Schleswig-Holstein“

Häufigkeitszahlen der Kreise in SH	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Plön	5.002	5.411	5.248	5.034	5.016	4.611	4.420	4.258	4.248	4.134
Schleswig-Flensburg	5.521	5.428	5.680	4.608	5.185	4.970	5.303	4.780	4.703	4.564
Dithmarschen	5.920	6.094	5.857	5.451	5.419	5.536	5.764	5.437	5.413	5.094
Hzgt. Lauenburg	6.484	7.013	6.002	5.613	5.699	5.566	5.323	5.212	5.118	5.100
RD-Eckernförde	6.440	6.261	6.089	5.938	5.613	4.912	5.069	4.877	4.570	4.592
Stormarn	6.580	6.310	6.140	5.794	5.718	5.819	5.419	5.603	5.190	5.438
Segeberg	6.553	6.851	6.300	5.932	6.012	5.756	6.688	5.838	6.245	5.542
Nordfriesland	6.760	7.277	6.366	6.046	5.676	5.510	6.433	5.191	5.418	5.001
Steinburg	6.754	6.659	6.499	6.495	6.003	5.667	6.415	6.362	5.308	5.583
Pinneberg	7.243	7.104	6.883	6.823	6.757	6.504	6.165	5.656	5.745	5.901
Ostholstein	7.548	7.577	7.497	7.088	7.132	6.828	6.970	6.533	6.253	6.336
Schleswig-Holstein	7.822	7.751	7.468	7.125	7.184	7.157	7.225	6.557	6.467	6.333

b. Tabelle 2 „Sonstige Angaben zu den Tatverdächtigen“

Straftat	W	TV insgesamt	allein handelnden TV		Als TV ber. in Erscheinung getretene Personen		Konsumenten harter Drogen		TV unter Alkoholeinwirkung		Schusswaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Straftaten insgesamt	W	503	374	74,4	120	23,9	19	3,8	49	9,7	1	0,2
Straftaten insgesamt	M	1678	1301	77,5	619	36,9	178	10,6	363	21,6	24	1,4
Straftaten insgesamt	G	2181	1675	76,8	739	33,9	197	9	412	18,9	25	1,1

c. Tabelle 3 „Zu- und Abnahme der Deliktbereiche / Aufklärungsquote“

Straftaten im Kreis Plön	bekannt gewordene Fälle				aufgeklärte Fälle				Aufklärungsquote	
	2018	2019	Diff.	%	2017	2018	Diff.	%	2018	2019
Straftaten insgesamt	5473	5318	-155	-2,8	2952	2814	-138	-4,7	53,9	52,9
Straftaten gegen das Leben	4	2	-2	-50,0	3	2	-1	-33,3	75,0	100,0
Mord § 211 StGB	1	1	0	0,0	1	1	0	0,0	100,0	100,0
Totschlag und Tötung auf Verlangen §§ 212, 213, 216 StGB	2	1	-1	-50,0	1	1	0	0,0	50,0	100,0
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	75	76	1	1,3	66	67	1	1,5	88,0	88,2
Vergewaltigung, sexuelle Nötigung und sexueller Übergriff im besonders schweren Fall	14	8	-6	-42,9	14	6	-8	-57,1	100,0	75,0
Sexueller Missbrauch §§ 176, 176a, 176b, 182, 183, 183a StGB	30	25	-5	-16,7	24	21	-3	-12,5	80,0	84,0

ANLAGEN FÜR DEN KREIS PLÖN

Straftaten im Kreis Plön	bekannt gewordene Fälle				aufgeklärte Fälle				Aufklärungs- quote	
	2018	2019	Diff.	%	2017	2018	Diff.	%	2018	2019
Ausnutzen sexueller Neigung §§ 180, 180a, 181a, 184, 184a, 184b, 184c, 184d, 184e, 184f, 184g StGB	14	28	14	100,0	13	27	14	107,7	92,9	96,4
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	822	785	-37	-4,5	734	701	-33	-4,5	89,3	89,3
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	34	22	-12	-35,3	21	16	-5	-23,8	61,8	72,7
Körperverletzung	591	597	6	1,0	529	539	10	1,9	89,5	90,3
Gefährliche und schwere Körperverletzung	123	98	-25	-20,3	101	85	-16	-15,8	82,1	86,7
Vorsätzliche einfache Körperverletzung	415	447	32	7,7	379	407	28	7,4	91,3	91,1
Diebstahl insgesamt und zwar:	2153	2036	-117	-5,4	601	533	-68	-11,3	27,9	26,2
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1212	1102	-110	-9,1	448	401	-47	-10,5	37,0	36,4
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	941	934	-7	-0,7	153	132	-21	-13,7	16,3	14,1
Wohnungseinbruchdiebstahl	192	176	-16	-8,3	27	15	-12	-44,4	14,1	8,5
Tageswohnungseinbruchdiebstahl	74	53	-21	-28,4	13	8	-5	-38,5	17,6	15,1
Diebstahl insgesamt von Kraftwagen einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	29	55	26	89,7	12	7	-5	-41,7	41,4	12,7
Diebstahl insgesamt von Fahrrädern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	256	231	-25	-9,8	28	15	-13	-46,4	10,9	6,5
Diebstahl insgesamt von/aus Automaten	35	37	2	5,7	5	10	5	100,0	14,3	27,0
Diebstahl insgesamt Ladendiebstahl	277	298	21	7,6	248	255	7	2,8	89,5	85,6
Diebstahl insgesamt in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	28	18	-10	-35,7	4	5	1	25,0	14,3	27,8
Diebstahl insgesamt an/aus Kraftfahrzeugen	333	293	-40	-12,0	69	24	-45	-65,2	20,7	8,2
Vermögens- und Fälschungsdelikte	867	796	-71	-8,2	644	567	-77	-12,0	74,3	71,2
Betrug §§ 263, 263a, 264, 265, 265a-e StGB	615	504	-111	-18,0	514	371	-143	-27,8	83,6	73,6
Veruntreuungen §§ 266, 266a, 266b StGB	30	83	53	176,7	30	83	53	176,7	100,0	100,0
Unterschlagung §§ 246, 247, 248a StGB	169	155	-14	-8,3	54	63	9	16,7	32,0	40,6
Urkundenfälschung §§ 267-271, 273-279, 281 StGB	47	35	-12	-25,5	41	31	-10	-24,4	87,2	88,6
Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeits- gesetz/EU	10	4	-6	-60,0	10	4	-6	-60,0	100,0	100,0

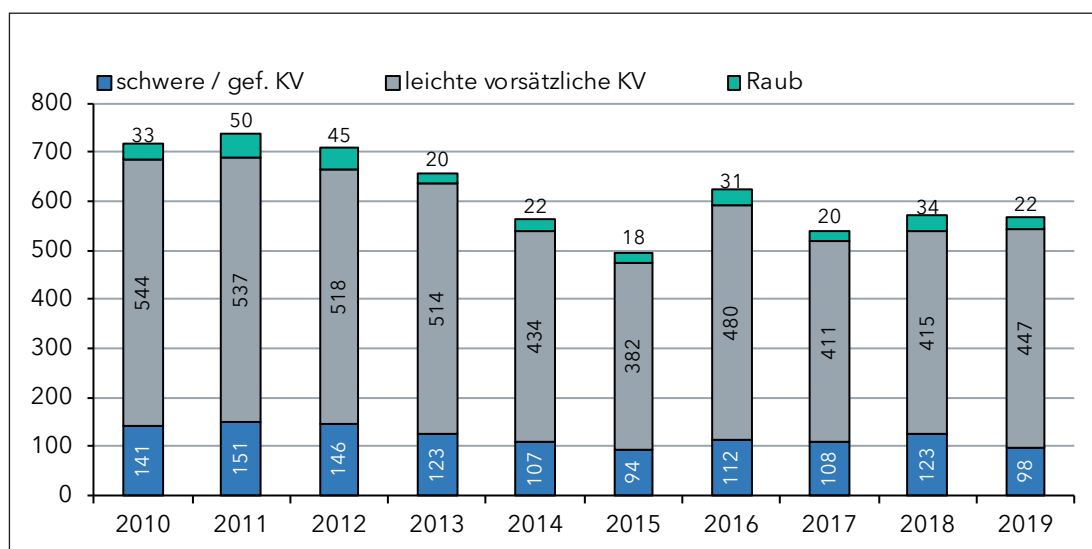
ANLAGEN FÜR DEN KREIS PLÖN

d. Tabelle 4 „Tatverdächtige - Alter“

Alter	0-14 Kinder	14-18 Jugend- liche	18-21 Heran- wachs.	Summe 14-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60+
ermittelte Tatverdächtige	123	277	215	492	216	198	379	304	282	187
% an erm. TV	5,64%	12,70%	9,86%	22,56%	9,90%	9,08%	17,38%	13,94%	12,93%	8,57%
% an Bevölkerung	11,96%	3,98%	3,13%	7,11%	3,39%	4,22%	9,76%	12,44%	18,01%	33,10%

e. Tabelle 5 „Entwicklung der Rohheitsdelikte“

Entwicklung der Rohheitsdelikte	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Rohheitsdelikte	1.002	996	963	921	840	721	895	786	822	785
Körperverletzungs- delikte	744	745	714	689	599	529	651	550	591	597
schwere/gef. KV	141	151	146	123	107	94	112	108	123	98
leichte vorsätzliche KV	544	537	518	514	434	382	480	411	415	447
Raub	33	50	45	20	22	18	31	20	34	22



f. Tabelle 6 „Rauschgiftkriminalität“

Rauschgiftkriminalität	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Verstöße gegen das BtmG mit Heroin	5	9	2	2	3	0	0	3	4	3
mit Kokain	3	7	1	1	6	9	7	0	1	9
mit Amphetamin	19	13	14	9	8	53	24	42	29	34
mit Meth-/Amphetamin und Derivaten	-	3	1	2	1	2	4	5	2	5
mit Cannabis	101	116	115	1	121	163	143	174	166	153
Fälle des Handels mit/Schmuggel von BtM	39	62	15	11	11	3	12	19	13	25
Drogentote	2	1	1	1	0	0	0	0	0	0
Rauschgiftkriminalität	183	236	156	139	168	241	190	267	256	258

Rauschgiftkriminalität: Unter Rauschgiftkriminalität versteht man die Summe der Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz (Rauschgiftdelikte) und der Fälle der direkten Beschaffungskriminalität (dazu gehören: Diebstähle, Raub und Fälschung zur Erlangung von Betäubungs- oder Ausweichmitteln). Quelle: PKS des LKS SH

g. Tabellen zur regionalen Verteilung der Kriminalität in den größeren Städten/Gemeinden des Kreises Plön

Straftaten in der Stadt Plön	bekannt gewordene Fälle				aufgeklärte Fälle				Aufklärungsquote	
	2018	2019	Diff.	%	2018	2019	Diff.	%	2018	2019
Straftaten insgesamt	500	477	-23	-4,6	274	260	-14	-5,1	54,8	54,5
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	10	8	-2	-20,0	8	7	-1	-12,5	80,0	87,5
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	81	79	-2	-2,5	76	72	-4	-5,3	93,8	91,1
Raub	1	0	-1	-100,0	0	0	0	0,0	0,0	0,0
Körperverletzung	62	71	9	14,5	58	64	6	10,3	93,5	90,1
Gefährliche und schwere Körperverletzung	6	9	3	50,0	5	9	4	80,0	83,3	100,0
Vorsätzliche einfache Körperverletzung	48	52	4	8,3	46	47	1	2,2	95,8	90,4
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	116	114	-2	-1,7	28	36	8	28,6	24,1	31,6
Diebstahl unter erschwerenden Umständen und zwar:	72	53	-19	-26,4	11	7	-4	-36,4	15,3	13,2
Wohnungseinbruchdiebstahl	23	3	-20	-87,0	5	0	-5	-100,0	21,7	0,0
Diebstahl von Kraftwagen	2	5	3	150,0	1	0	-1	-100,0	50,0	0,0
Diebstahl von Fahrrädern	32	18	-14	-43,8	3	2	-1	-33,3	9,4	11,1
Diebstahl Ladendiebstahl	14	37	23	164,3	10	27	17	170,0	71,4	73,0
Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	3	5	2	66,7	0	1	1	100,0	0,0	20,0
Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen	12	18	6	50,0	0	1	1	100,0	0,0	5,6
Vermögens- und Fälschungsdelikte	81	87	6	7,4	62	49	-13	-21,0	76,5	56,3
Betrug	55	48	-7	-12,7	50	34	-16	-32,0	90,9	70,8
Veruntreuungen	2	0	-2	-100,0	2	0	-2	-100,0	100,0	0,0
Unterschlagung	20	26	6	30,0	7	3	-4	-57,1	35,0	11,5
Urkundenfälschung	3	7	4	133,3	2	6	4	200,0	66,7	85,7
Sonstige Straftatbestände (StGB)	104	102	-2	-1,9	55	56	1	1,8	52,9	54,9
Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf die Staatsgewalt	4	3	-1	-25,0	4	3	-1	-25,0	100,0	100,0
Brandstiftung	1	1	0	0,0	0	0	0	0,0	0,0	0,0
Sachbeschädigung	60	62	2	3,3	15	24	9	60,0	25,0	38,7
Strafrechtliche Nebengesetze	36	34	-2	-5,6	34	33	-1	-2,9	94,4	97,1
Rauschgiftdelikte	21	22	1	4,8	19	21	2	10,5	90,5	95,5
Straftaten ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	497	476	-21	-4,2	271	259	-12	-4,4	54,5	54,4
Gewaltkriminalität	11	9	-2	-18,2	9	9	0	0,0	81,8	100,0
Straßenkriminalität	94	101	7	7,4	13	25	12	92,3	13,8	24,8

ANLAGEN FÜR DEN KREIS PLÖN

Straftaten in der Stadt Preetz	bekannt gewordene Fälle				aufgeklärte Fälle				Aufklärungs- quote	
	2018	2019	Diff.	%	2018	2019	Diff.	%	2018	2019
Straftaten insgesamt	998	1004	6	0,6	624	601	-23	-3,7	62,5	59,9
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	15	12	-3	-20,0	14	11	-3	-21,4	93,3	91,7
Rohheitsdelikte	186	186	0	0,0	169	170	1	0,6	90,9	91,4
Raub	14	6	-8	-57,1	8	4	-4	-50,0	57,1	66,7
Körperverletzung	131	141	10	7,6	124	131	7	5,6	94,7	92,9
Gefährliche und schwere Körperverletzung	36	31	-5	-13,9	32	31	-1	-3,1	88,9	100,0
Vorsätzliche einfache Körperverletzung	89	105	16	18,0	86	95	9	10,5	96,6	90,5
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	241	218	-23	-9,5	122	103	-19	-15,6	50,6	47,2
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	120	139	19	15,8	15	14	-1	-6,7	12,5	10,1
Wohnungseinbruchdiebstahl	16	13	-3	-18,8	3	3	0	0,0	18,8	23,1
Diebstahl von Kraftwagen	3	20	17	566,7	1	0	-1	-100,0	33,3	0,0
Diebstahl von Fahrrädern	72	61	-11	-15,3	12	3	-9	-75,0	16,7	4,9
Ladendiebstahl	64	73	9	14,1	63	70	7	11,1	98,4	95,9
Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	5	2	-3	-60,0	1	1	0	0,0	20,0	50,0
Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen	51	32	-19	-37,3	16	2	-14	-87,5	31,4	6,3
Vermögens- und Fälschungsdelikte	123	100	-23	-18,7	103	67	-36	-35,0	83,7	67,0
Betrug	82	63	-19	-23,2	78	52	-26	-33,3	95,1	82,5
Veruntreuungen	9	0	-9	-100,0	9	0	-9	-100,0	100,0	0,0
Unterschlagung	27	32	5	18,5	11	11	0	0,0	40,7	34,4
Urkundenfälschung	4	4	0	0,0	4	3	-1	-25,0	100,0	75,0
Sonstige Straftatbestände (StGB)	235	249	14	6,0	127	144	17	13,4	54,0	57,8
Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf die Staatsgewalt	16	7	-9	-56,3	16	7	-9	-56,3	100,0	100,0
Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	4	1	-3	-75,0	2	1	-1	-50,0	50,0	100,0
Sachbeschädigung	139	158	19	13,7	42	64	22	52,4	30,2	40,5
Strafrechtliche Nebengesetze	77	99	22	28,6	73	91	18	24,7	94,8	91,9
Rauschgiftdelikte	55	77	22	40,0	53	74	21	39,6	96,4	96,1
Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	995	1004	9	0,9	621	601	-20	-3,2	62,4	59,9
Gewaltkriminalität	51	40	-11	-21,6	41	37	-4	-9,8	80,4	92,5
Straßenkriminalität	260	258	-2	-0,8	79	83	4	5,1	30,4	32,2

ANLAGEN FÜR DEN KREIS PLÖN

Straftaten in der Stadt Schwentental	bekannt gewordene Fälle				aufgeklärte Fälle				Aufklärungsquote	
	2018	2019	Diff.	%	2018	2019	Diff.	%	2018	2019
Straftaten insgesamt	962	832	-130	-13,5	507	428	-79	-15,6	52,7	51,4
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	5	6	1	20,0	5	5	0	0,0	100,0	83,3
Rohheitsdelikte	134	121	-13	-9,7	103	95	-8	-7,8	76,9	78,5
Raub	8	7	-1	-12,5	6	4	-2	-33,3	75,0	57,1
Körperverletzung	105	91	-14	-13,3	78	69	-9	-11,5	74,3	75,8
Gefährliche und schwere Körperverletzung	30	18	-12	-40,0	19	11	-8	-42,1	63,3	61,1
Vorsätzliche einfache Körperverletzung	70	69	-1	-1,4	54	55	1	1,9	77,1	79,7
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	242	207	-35	-14,5	118	94	-24	-20,3	48,8	45,4
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	214	163	-51	-23,8	55	33	-22	-40,0	25,7	20,2
Wohnungseinbruchdiebstahl	45	43	-2	-4,4	7	1	-6	-85,7	15,6	2,3
Diebstahl von Kraftwagen	4	7	3	75,0	1	2	1	100,0	25,0	28,6
Diebstahl von Fahrrädern	38	22	-16	-42,1	4	2	-2	-50,0	10,5	9,1
Ladendiebstahl	114	111	-3	-2,6	98	90	-8	-8,2	86,0	81,1
Diebstahl in-/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	5	6	1	20,0	0	1	1	100,0	0,0	16,7
Diebstahl an-/aus Kraftfahrzeugen	92	39	-53	-57,6	32	4	-28	-87,5	34,8	10,3
Vermögens- und Fälschungsdelikte	172	100	-72	-41,9	122	77	-45	-36,9	70,9	77,0
Betrug	118	61	-57	-48,3	100	53	-47	-47,0	84,7	86,9
Veruntreuungen	7	7	0	0,0	7	7	0	0,0	100,0	100,0
Unterschlagung	38	18	-20	-52,6	6	3	-3	-50,0	15,8	16,7
Urkundenfälschung	8	9	1	12,5	8	9	1	12,5	100,0	100,0
Sonstige Straftatbestände (StGB)	146	187	41	28,1	59	82	23	39,0	40,4	43,9
Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf die Staatsgewalt	3	5	2	66,7	3	5	2	66,7	100,0	100,0
Brandstiftung	4	3	-1	-25,0	1	2	1	100,0	25,0	66,7
Sachbeschädigung	90	137	47	52,2	17	39	22	129,4	18,9	28,5
Strafrechtliche Nebengesetze	48	48	0	0,0	44	42	-2	-4,5	91,7	87,5
Rauschgiftdelikte	31	26	-5	-16,1	29	23	-6	-20,7	93,5	88,5
Straftaten ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	961	830	-131	-13,6	506	426	-80	-15,8	52,7	51,3
Gewaltkriminalität	38	25	-13	-34,2	25	15	-10	-40,0	65,8	60,0
Straßenkriminalität	225	198	-27	-12,0	58	38	-20	-34,5	25,8	19,2

ANLAGEN FÜR DEN KREIS PLÖN

Straftaten in Schönberg und Lütjenburg	Schönberg (H)		aufgekl: 214		Lütjenburg		aufgekl: 305	
	2018	2019	Diff.	%	2018	2019	Diff.	%
Straftaten insgesamt	337	358	21	6,2	413	368	-45	-10,9
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	4	2	-2	-50,0	2	10	8	400,0
Rohheitsdelikte	45	47	2	4,4	66	68	2	3,0
Raub	0	1	1	#DIV/o!	2	4	2	100,0
Körperverletzung	37	32	-5	-13,5	52	57	5	9,6
Gefährliche und schwere Körperverletzung	8	6	-2	-25,0	8	11	3	37,5
Vorsätzliche einfache Körperverletzung	25	23	-2	-8,0	42	44	2	4,8
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	95	90	-5	-5,3	98	71	-27	-27,6
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	48	77	29	60,4	29	33	4	13,8
Wohnungseinbruchdiebstahl	5	8	3	60,0	4	6	2	50,0
Diebstahl von Fahrrädern	11	14	3	27,3	3	9	6	200,0
Ladendiebstahl	12	26	14	116,7	27	19	-8	-29,6
Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen	16	41	25	156,3	21	9	-12	-57,1
Vermögens- und Fälschungsdelikte	45	29	-16	-35,6	51	51	0	0,0
Betrug	26	19	-7	-26,9	30	27	-3	-10,0
Sonstige Straftatbestände (StGB)	78	100	22	28,2	130	87	-43	-33,1
Sachbeschädigung	59	67	8	13,6	94	55	-39	-41,5
Strafrechtliche Nebengesetze	22	13	-9	-40,9	36	48	12	33,3
Rauschgiftdelikte	14	2	-12	-85,7	32	36	4	12,5

Herausgeber

Polizeidirektion Kiel
Gartenstraße 7 | 24103 Kiel

Ansprechpartner

LPD Funk
Telefon 0431 160-2010 | Telefax 0431 988 6445031
E-Mail pressestelle.kiel.pd@polizei.landsh.de

Layout

Landespolizeiamt Schleswig-Holstein - LSt 4 -

Foto

Landespolizei Schleswig-Holstein

Die Landespolizei im Internet

www.polizei.schleswig-holstein.de

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Polizeidirektion Kiel herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Personen, die Wahlwerbung oder Wahlhilfe betreiben, im Wahlkampf zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Polizeidirektion Kiel zu Gunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Auf eine geschlechterspezifische Unterscheidung und Darstellung wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichtet.

März 2020